
Schwerter zu Pflugscharen-

Texte der DDR-Umweltbewegung



Referentin: Susan Wille
HS „Sprache in der DDR“
Dozentin: Prof. Dr. Ulla Fix
Institut für Germanistik
Universität Leipzig

Gliederung

1. Zeittafel mit Textillustrationen
 2. Textsorten
 - Von Innen
 - Protestpostkarten und anderes
 - Die Zeitschrift „Briefe – Zur Orientierung im Konflikt Mensch – Erde“
 - Von Außen
 - Auszüge aus der „OPK Verweigerer“
 3. Opposition – Gegendiskurs - zweite Öffentlichkeit?
-

Zielstellung

Es geht in dieser Darstellung der DDR-Umwelt- und Friedensbewegung und ihrer Texte darum, die Entstehungsbedingungen für die zahlreichen unkonventionellen Textsorten aufzuzeigen. Vorangestellt sei darum eine Zeittafel, um die historischen Hintergründe zu beleuchten und auch das Kriterium der Kulturalität zu verdeutlichen. Anhand von Abbildungen verschiedener Textsorten (wie bspw. Protestpostkarten und persönliche Friedensverträge) sollen Phänomene wie Textmischung und Intertextualität gezeigt werden. Eine Untersuchung der Textsorten in der Zeitschrift „Briefe“ soll abschließend die These vom Pluralismus durch Sprachvielfalt unterstützen.

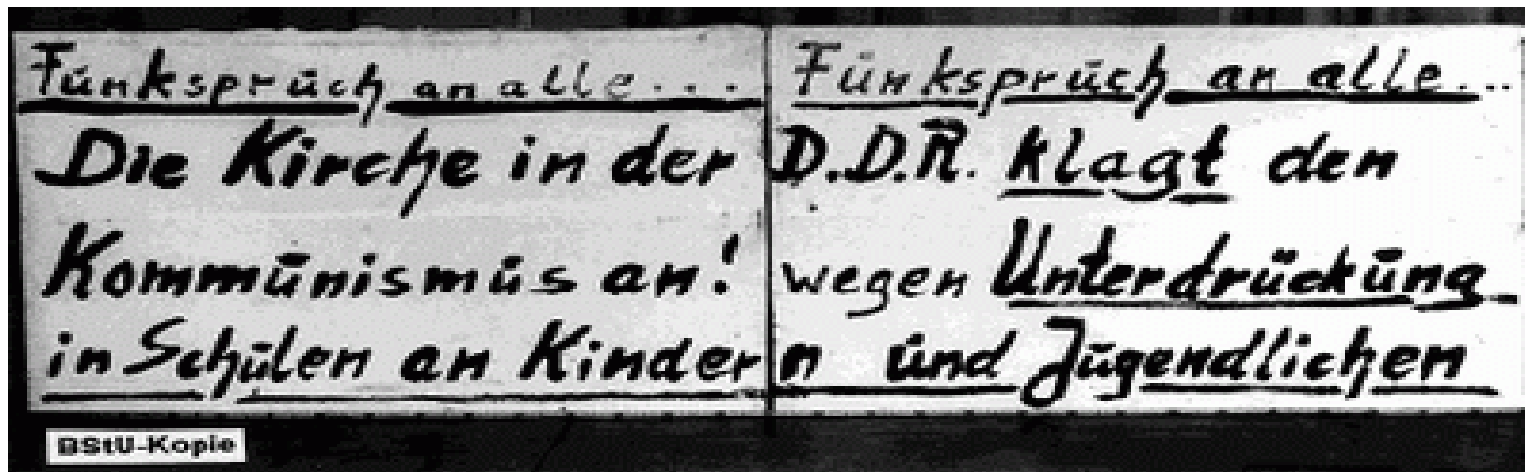
Dieser Teil ist also eine Art Binnenbetrachtung der Bewegung. Doch ist diese natürlich auch den öffentlichen Organen aufgefallen und von diesen mittels der „offiziellen“ Sprache eingeschätzt worden. Anhand von Auszügen einer Stasi-Akte soll dem eher sanften Duktus der Bewegung selbst die Bürokratie- und Geheimsprache des MfS gegenübergestellt werden, auch um den Begriff der Ordnung auf diese Art von Sprache zu beziehen. Zuletzt bleibt die Frage, ob bei der Umweltbewegung der DDR tatsächlich von einem Gegendiskurs gesprochen werden kann. (Susan Wille, 16.6.08)

Zeittafel/Textillustrationen

- ab 1965
 - Unterstützung der Wehrdienstverweigerung durch die Kirche
 - dadurch: loses Oppositionsgeflecht aus Arbeitsgruppen, Treffs etc. → kirchlich geprägte Sprache
 - Politisierung/ eigenständige Diskussionen
→ Kirche u. Opposition immer verbunden, aber auch immer getrennt
-

Zeittafel/Textillustrationen

- Ereignisflut ab Mitte der 70er Jahre:
 - 1975: Helsinki-Prozess und KSZE-Schlussakte
 - 1976: Selbstverbrennung des Pfarrers Oskar Brüsewitz / Biermann-Ausbürgerung



Zeittafel/Textillustrationen

- ❑ 1977: Ausschluss Reiner Kunzes u.v.a. aus dem Schriftstellerverband
- ❑ 1978: Schulfach Wehrkunde
- ❑ 1979: Invasion der SU in Afghanistan
- ❑ 1980/81: Verhängung des Kriegsrechts in Polen durch Solidarnocs-Gewerkschaftsbewegung

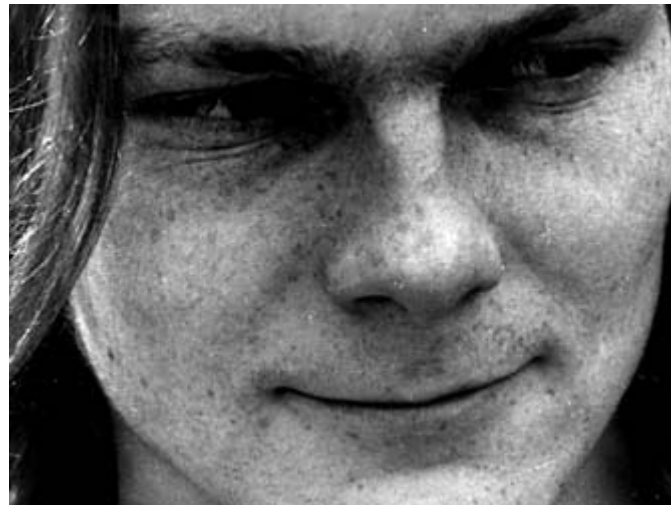
Zeittafel/Textillustrationen

- 1980
 - Evangelische Kirche ruft die 1. Friedensdekade aus (Film I – siehe Quellenanhang)



Zeittafel/ Textillustrationen

- 1981
 - Verbreitung eines Kettenbriefes mit der Forderung nach einem „Sozialen Friedensdienst“
 - Tod des Jenaer Aktivisten Matthias Domaschk unter ungeklärten Umständen (Film II)



Zeittafel/Textillustrationen

- 1979-84
 - parallele Entwicklung der sog. „Bluesmesse“ (Zitat Eppelmann) → Nutzung anderer Medien
 - Konzept der „Offenen Arbeit“ durch die Kirche → Auffangfunktion
 - 25. Januar 1982
 - Robert Havemann und Rainer Eppelmann veröffentlichen den „Berliner Appell-Frieden schaffen ohne Waffen“ (Zitat Handout)
-

Zeittafel/Textillustrationen

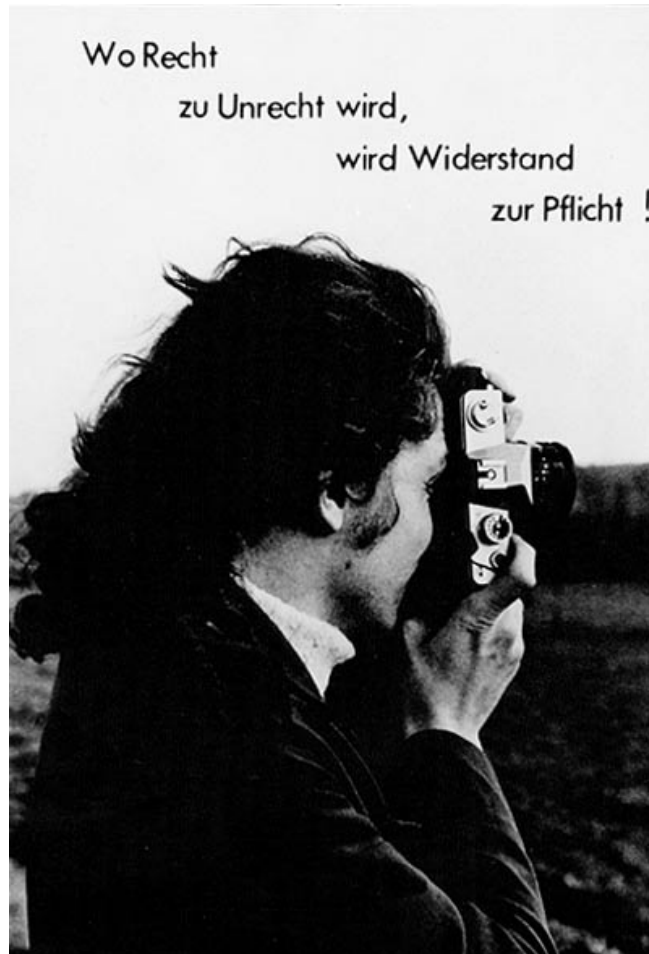
- 1983
 - 14.2. Friedensdemo in Dresden mit 100.000 Personen
 - 26.4.1986
 - Reaktorunfall in Tschernobyl
 - 1987
 - Olof-Palme-Gedenkmarsch
 - „Kirchentag von unten“ → innerkirchliche Spannungen
-

Textsorten

- Losung- Gegenlosung
 - "Schwenter zu Pflugscharen" vs. „Der Frieden muss verteidigt werden, der Frieden muss bewaffnet sein"
- Protestpostkarten



Textsorten



Intertextualität durch Zitate



Textsorten

Liebes Spielzeughersteller!



Du stellst immer so schönes Spielzeug her. Aber Du verkaufst auch Panzer, Raketen und Maschinengewehre.

Warum tust Du das?

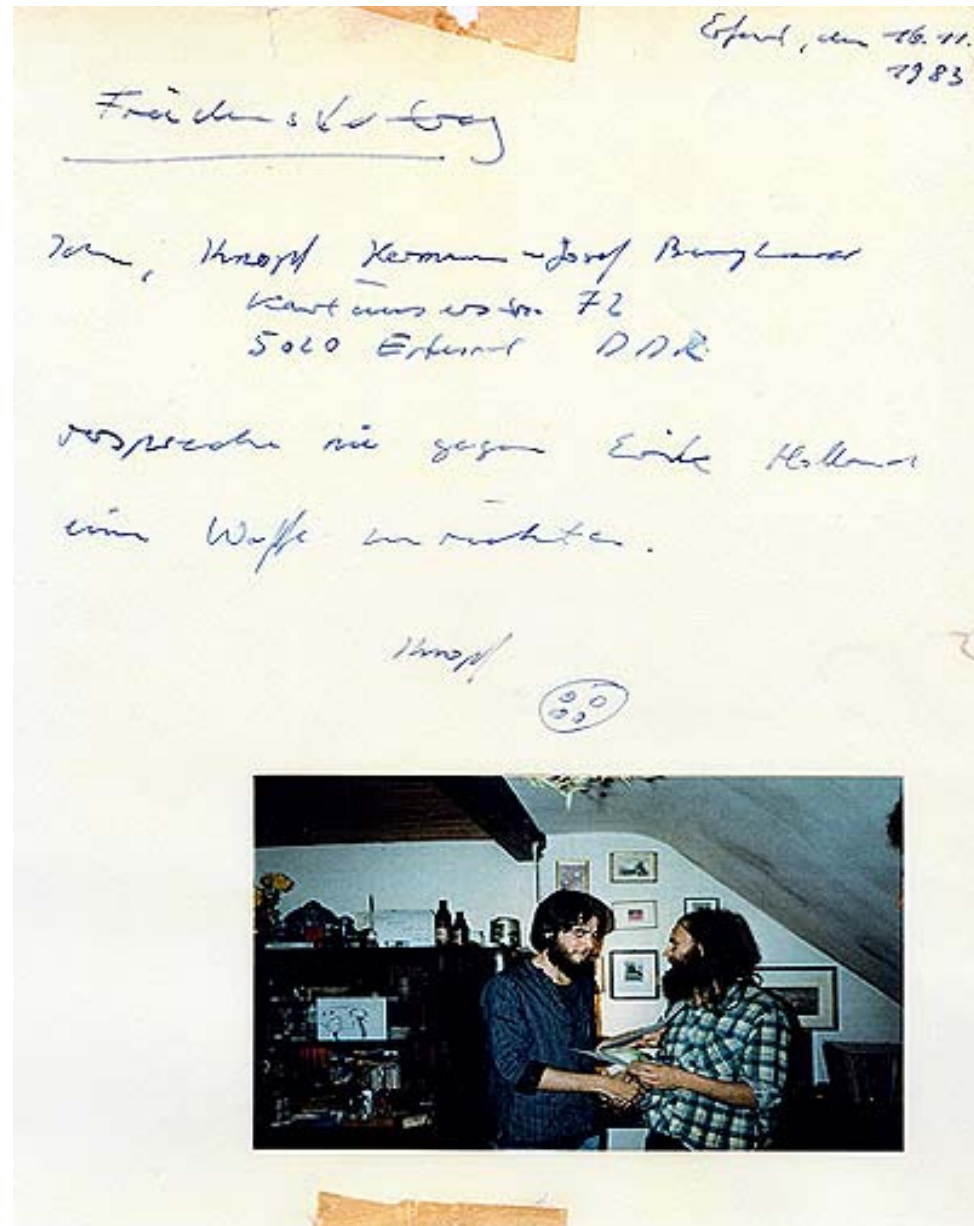
Gestern habe ich mit meinem Opa über den Krieg gesprochen. Das war ganz schlimm.

Fandest Du den Krieg gut?

Oder warst Du in einem anderen Krieg?

Textsorten

- Persönliche Friedensverträge



Textsorten

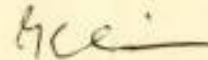
Persönlicher Friedensvertrag
-Hans Sinn, Friedensforscher, Kanada
-Michael Klein, Student, DDR

Text von M. Klein:

Naumburg, 8.2.87

Ich verspreche Dir, lieber Hans, niemals eine Waffe gegen Dich, Deine Kinder oder gegen Dein Land zu erheben. Ich verspreche Dir, daß ich einmal meine Kinder im Sinne von Frieden, Toleranz, Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Menschen und Völkern erziehen werde, unbeachtet derer Rasse, Religion oder Klasse. Ich verspreche Dir, daß ich mich in der DDR allen Kriegsvorbereitungen gegen Kanada energisch widersetzen werde, ganz gleich ob diese Vorbereitungen in Vorbedacht oder aus Unbedacht geschehen. Ich verspreche, mich für blockübergreifende Solidarität und im eigenen Land für Abrüstung, Demokratie und Menschenrechte einzusetzen.

Michael Klein
Naumburg
DDR



Der Text von Hans Sinn an Michael Klein ist ähnlich.

Textsorten



Visitenkarte (Nachtrag: Manfred Rinke alias „Kiste“ ist später als IM der Stasi bekannt geworden)

Textsorten

Willenserklärung

Offener Brief

Wer Möglichkeiten, Zeit und Lust hat, ein solches Wochenende zu organisieren oder einfach daran teilzunehmen, melde sich doch einfach bei uns!

Treibhaus-Kreis/
Weissensee
Sarah Jasinszczak

Nach Tschernobyl Willenserklärung

Nach der Katastrophe von Tschernobyl hat sich die weltweite Diskussion um Alternativen zur Kernenergie verstärkt. Auf dem XI. Parteitag der SED wurde für unser Land eine erhebliche Steigerung des Anteils der Kernenergie beschlossen. Wir sind beunruhigt über die Risiken und tödlichen Gefahren, die hieraus entstehen könnten und sehen uns in unserer Mitverantwortung in besonderer Weise gefordert.

Die Verfassung der DDR sieht in Artikel 21 und 53 die Möglichkeit der Volksabstimmung vor. Die Beschlussfassung obliegt der Volkskammer. Zur Vorbereitung der Volksabstimmung ist eine breite Volkssprache und die umfassende Information der Bevölkerung über die Vorzüge und Gefahren der Kernenergie unumgänglich. Im Ergebnis dieser Diskussion müßten neben bereits bestehenden auch alternative Konzepte zur Abstimmung vorliegen.

Ich unterstütze durch meine Unterschrift den Willen, daß die Volkskammer der DDR eine Volksabstimmung zum weiteren Umgang mit der Kernenergie veranlaßt.

Adressat dieser Willenserklärung ist die Volkskammer der DDR.

Die Kontaktpersonen verpflichten sich, die Unterschriften zu zählen und das Ergebnis der Volkskammer in laufenden Abstimmungen mitzuteilen. Wir bitten, diese Willenserklärung zu unterschreiben, zu verbreiten und den Kontaktpersonen zu übergeben.

Kontaktadressen:

Martin Böttger Am Zirkus 6 Berlin 1040	Ralf Hirsch Leninallee 38 Berlin 1017
---	--

Offener Brief zum Bombardement libyscher Städte

Im April dieses Jahres wurde von 41 Angehörigen der unabhängigen Friedensbewegung der DDR ein offener Brief zum Angriff der US-amerikanischen Streitkräfte auf libysche Städte unterzeichnet. In ihm wird "Terror als Mittel politischer Konfliktaustragung" grundsätzlich abgelehnt. Die Unterzeichner betonen, daß Terrorismus nicht durch die höchste Form der Eskalation solcher Praktiken, den Staatsterrorismus, eingedämmt werden kann. Jegliche Versuche, die wahren politischen Ziele dieses Massenmordens zu vertuschen, sind gescheitert. Die Initiativen, die diesen fortgesetzten aggressiven Überfällen auf Länder der 3. Welt entgegen gesetzt werden wie Aufkündigung bestehender Stützpunktverträge mit den USA, selbständige Abrüstungs- und Entspannungsversuche in anderen NATO-Staaten und gemeinsames Auftreten westlicher Länder mit den blockfreien und sozialistischen gegen die Außenpolitik der USA finden Zuspruch. Die Unterzeichner unterstützen den Vorschlag der UdSSR, die US-amerikanischen und sowjetischen Marineeinheiten aus dem Mittelmeerraum abziehen als einem ersten Schritt auf dem Wege zum Frieden. Sie erklären sich "solidarisch mit der amerikanischen und osteuropäischen Friedensbewegung, den antiamerikanischen Befreiungsbewegungen und ihrem bewaffneten Kampf."

Der wertvolle Brief, der u.a. der USA-Botschaft in der DDR zugeleitet wurde, als eine einmütige Solidaritätserklärung mit dem antiamerikanischen Befreiungskampf und zugleich als ein Gegenargument zu der in den "Weissen Blättern" (3/1986) veröffentlichten Unterstellung, die mit "UFB" abgekürzte unabhängige Friedensbewegung ignoriere die "Bedeutung einseitiger Vorleistungen der UdSSR" und bagatellisiere die "friedensbedrohende Politik der USA."

Textsorten



THURINGISCHE LANDESZEITUNG / Freitag, 16. April 1982

Marianne Bornitz
Krankenschwester i. R.
geb. 5. 6. 1889 gest. 9. 4. 1982

In stiller Trauer
Ihre Littenberg geb. Baader als Nichte
Hedwig Hersemann
und ihre treuen Freunde

Jena, Würzburg, im April 1982
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 19. April 1982,
10.00 Uhr auf dem Nordfriedhof in Jena statt.

Wir erheben die Mahnung vom Ableben unseres langjährigen
ehrenamtlichen Mitarbeiters

Karl Krauß

Seine Einsatzbereitschaft und sein hohes Pflichtbewußtsein
waren Vorbildlich.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Zentrales Kulturhaus „Volkshaus“
des Kombinates VEB Carl Zeiss
JENA

Meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und
Tante

Helene Wachtelborn
geb. Karlschky
geb. 29. 9. 1894 gest. 12. 4. 1982

Ist nach einem Leben der Fürsorge für ihre Familie
sanft entschlafen.

In stiller Trauer
Ursula Fetz geb. Wachtelborn
und Angehörige

Jena, Würzburg, im April 1982
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 19. April 1982,
11.00 Uhr auf dem Nordfriedhof in Jena statt.

**HO INDUSTRIEWAREN
INFORMIERT!**

Am Samstag, dem 17. April 1982, haben unsere Ver-
kaufseinrichtungen in **KARLA**

von 8.00 bis 11.00 Uhr
zusätzlich für Sie geöffnet.

- Herrenoberbekleidung, Oststraße
- Schuhe, Heimbürgerstraße
- Textilien, Breitscheidstraße
- Sportartikel, Soalstraße
- Kurzwaren, Margaretenstraße
- Drogerie, Jenaische Straße
- Kunstgewerbe, Bahnhofstraße
- Schreibwaren, Margaretenstraße

Von besonderem Interesse für Sie wird das Angebot im
MAGNET-KAUFHAUS, Bachstraße, sein, wo Sie aus
einer Vielfalt praktischer Haushaltsartikelmens und dem
Angebot an Wohnkultur auswählen können.

Nutzen Sie diese Gelegenheit!
Wir wünschen guten Einkauf!

HO Industriewaren Jena

Wir gedenken unseres Freundes

Mathias Domaschk
der im 24. Lebensjahr aus dem Leben geris-
sen wurde.

Seine Freunde

Jena, im April 1982

Traueranzeige

Die „Briefe- Zur Orientierung im Konflikt- Mensch-Erde“

- exemplarische Samisdat-Zeitschrift vom Kirchlichen Forschungsheim in Wittenberg
 - vorliegend in 9 Ausgaben von 1987-1992
 - sehr pluralistisch in der Textsortenauswahl
 - Zitate von historischen u. aktuellen Persönlichkeiten (bspw. Albert Einstein: s. Folie)
 - Aktionsaufrufe
 - Bauanleitungen
 - Presserundschau
-

Die „Briefe- Zur Orientierung im Konflikt- Mensch-Erde“

- Argumentationshilfen für Umweltschutz
 - Wissenschaftliche Beiträge zur Aufklärung
 - Offene Briefe
 - Lyrik (s. Folie)
 - Comics (s. Folie)
 - Anzeigen, Werbung
 - auch hier Durchmischung der Themenbereiche
Ökologie/Theologie/Frieden/KDV
 - auch Bezug auf andere Religionen
 - Wandel nach 1990
-

Auszüge aus der Akte „OPK Verweigerer“

- „Die gesellschaftspolitische Grundeinstellung von (...) ist von einem tiefen Haß gegen die DDR gekennzeichnet. (...) Es ist daher erforderlich, (...) seine Verbindungen allseitig aufzuklären, um Demonstrativhandlungen bzw. andere spektakuläre Maßnahmen rechtzeitig zu erkennen und verhindern zu können.“ (Einleitungsbericht OPK)
→ Ordnung als eingreifend *und* sichernd?
-

Auszüge aus der Akte „OPK Verweigerer“

- Begriff Pazifismus → Umkonnotation
 - „(...)musste dann aber schließlich doch eingestehen, nachdem ihm richtig erläutert wurde, was ein Pazifist ist, daß dieser jede festgeschriebene gesellschaftliche Norm und Regel ablehne, daß er dies nicht ist.“ (Gesprächsprotokoll)
 - „Zur Person des genannten muss eingeschätzt werden, daß er sich in den letzten 2 Jahren in eine verfestigte pazifistische Haltung hineingesteigert hat. Von dieser pazifistischen Haltung geht er auch (...) nicht ab. Er ist als solcher in der Folgezeit op. zu beobachten.“ (Abschlussbericht)
-

Opposition – Gegendiskurs – 2. Öffentlichkeit???

Quellen

- Fix, Ulla: *Die Ordnung des Diskurses in der DDR*. In: Werkzeug Sprache. Sprachpolitik, Sprachfähigkeit, Sprache und Macht. 3. Symposium der deutschen Akademie der Wissenschaften. Hrsg von der Union der Deutschen Akademie der Wissenschaften, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Hildesheim. Zürich. New York. 1999..
 - Fix, Ulla: *Textsorte, Textmuster, Textmuster Mischung*. In: Texte und Textsorten - sprachliche, kommunikative und kulturelle Phänomene. Frank & Timme Verlag für wissenschaftliche Literatur. Berlin, 2008
 - Gensichen, Hans Peter (Hg.): *Briefe. Zum Konflikt Mensch-Erde*. Kirchliches Forschungsheim Wittenberg. Selbstverlag. (vorliegend von 1987-1992, privat)
 - Kopie der Akte „Verweigerer“ des Ministeriums für Staatssicherheit (privat)
 - Maser, Peter: *Die Kirchen in der DDR*. Deutsche Zeitbilder. Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn, 2000.
 - Remy, Dietmar: *Opposition und Verweigerung in der DDR-Provinz. Das Beispiel Nordthüringen (1976-1989)*. Dissertation, Jena 1999.
 - www.jugendopposition.de
(die in der Präsentation angegebenen Filme sind hier unter „Videomaterial“ zu finden: <http://www.jugendopposition.de/index.php?id=1424> (Stand 13.6.2008)
Film I: Reinhard Schult: Schwerter zu Pflugscharen
Film II: Roland Jahn: Der Tod von Matthias Domaschk
-